

Alexander Keim

Haselbach, 12.6.69

Ev. Kirchengemeinde
Alfdorf

Sammlung für Westkamerun

Sehr geehrter Herr Dohlinger!

Der Spiegel schreibt, die Kirche sollte ärmer sein als die Armen. Alle christlichen Kirchen haben es, seit Christi starb, nicht fertig gebracht, den Frieden auf Erden zu sichern. Wenn die Kirche nicht fähig war, für Ordnung und für eine einigermaßen zufriedenstellende Verteilung des Sozialprodukts zu sorgen (Johannes XXIII meinte einmal, wir haben Berufe, die mit verhältnismäßig geringer Leistung unverhältnismäßig große Einkommen beziehen), so sollte sie ihre Tätigkeit einstellen.

Ja, wenn die Kirche (die doch ziemlich große Mittel einnimmt) und ihre Pfarrer einen Teil ihres Vermögens für die Armen der Welt abzugeben würden, wären sie glaubhaft und hätten auch das Recht, die Gemeindemitglieder zu Spenden aufzurufen.

Solange Reiche mit allem kirchlichen Pomp beerdigt werden (wo sie doch nach Christi Wort in die Hölle kommen), so lange ist etwas faul im Staate Dänemarks.

Fremdliche Grüße